

Neuer Stillbereich in der Innenstadt: Hier sind Mütter ungestört



In Duisburg gibt es jetzt eine neue Anlaufstelle für (stillende) Mamas. Auch Väter sind willkommen. Denn vor Ort gibt es ebenso zahlreiche wie wichtige Angebote für Eltern und Familien. © FUNKE Foto Services | Michael Dahlke

Duisburg. Mamas kennen es: Das Baby schreit, aber nirgends findet sich ein ruhiges Plätzchen zum Stillen. In Duisburg gibt es jetzt einen neuen Rückzugsort.

Stillen in der Öffentlichkeit: Was für viele früher undenkbar war, gehört für Mütter heute zur Normalität. Doch vor allem im Trubel der Innenstädte bietet sich nicht immer ein stilles Plätzchen an, an dem Mutter und Kind zur Ruhe kommen können. In Duisburg gibt es deswegen ab sofort eine neue Anlaufstelle. Auch für Väter übrigens.

Denn in dem ehemaligen „Kleinen Prinzen“, Schwanenstraße 5-7 (Eingang Steinsche Gasse 2), können Säuglinge nicht nur gestillt, sondern auch gewickelt und anderweitig versorgt werden: In dem früheren Restaurant befindet sich seit kurzem die Anlaufstelle der [„Frühen Hilfen“](#), die zehn Jahre lang in den [Glaspavillons an der Kuhstraße](#) beheimatet war.

Anlaufstelle „Frühe Hilfen“ am neuen Standort in Duisburg: größer, moderner, barrierefrei



Am neuen Standort im ehemaligen Restaurant „Kleiner Prinz“ wurde der Service, den die „Frühen Hilfen“ Familien anbieten, weiter gestärkt und ausgebaut. © FUNKE Foto Services | Michael Dahlke

Dabei ist der Stillbereich nur ein kleiner Teil des Angebots, das sich an Schwangere und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren richtet: Wie auch am alten Standort beraten die „Frühen Hilfen“ zu allen Themen rund um Schwangerschaft und Geburt und helfen Eltern mit vielerlei Informationen aus. Zudem stehen Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern bereit, die Eltern und Alleinerziehende und besonders Mütter und Väter in belastenden Lebenslagen vermittelt werden können.

Individuelle Beratung, offene Sprechstunden und Kleiderkammer



Bitte Platz nehmen: Gemütlich sieht der kleine Stillbereich am neuen Standort der „Frühen Hilfen“ aus.© FUNKE Foto Services | Michael Dahlke

Insgesamt präsentieren sich die „Frühen Hilfen“ am neuen Standort größer, moderner und barrierefrei. Doch mit dem Umzug aus dem „Pavillon“ wurde nicht nur die Arbeitsumgebung verbessert. Auch der Service für Familien wurde weiter gestärkt und ausgebaut: Neben individueller Beratung und offenen Sprechstunden bietet die Anlaufstelle auch eine Kleiderkammer, Baby-Bags für Familien in Krisensituationen und vieles mehr.

So finden vor Ort auch Elterncafé statt, bei denen sich Mamas und Papas bei einer Tasse Kaffee mit anderen Eltern über Themen austauschen können, die sie bewegen. In der Spielecke können in der Zwischenzeit auch die Kleinsten in Kontakt kommen.

Die zentrale Anlaufstelle der „Frühen Hilfen“ gibt es seit 2014. Im vergangenen Jahr nahmen rund 1770 Menschen aus 57 Nationen die Unterstützung der Einrichtung in Anspruch. Finanziert wird das Angebot durch Bundesmittel, kommunale Förderungen und projektbezogene Zuschüsse.

Neugierig geworden? Auf der frisch überarbeiteten Internetseite www.duisburg.de/fruehehilfen gibt es weitere Informationen zur Beratungsstelle, zu Angeboten und Terminen sowie Kontaktmöglichkeiten.